

Das Meer als letzte Ruhestätte

die stille Seebestattung in Nord- und Ostsee

Für viele Menschen ist das Meer ein Ort der Ruhe, Weite und Freiheit. Mit der stillen Seebestattung bieten wir eine würdevolle und zugleich besonders kostengünstige Form der Urnenbeisetzung in der Nord- oder Ostsee an. Diese Bestattungsform kann bereits zu Lebzeiten verfügt oder im Todesfall von den Angehörigen bestimmt werden.

Nach der Trauerfeier am Wohnort und der anschließenden Einäscherung wird die wasserlösliche Urne nach Husum (Nordsee) oder Heiligenhafen (Ostsee) in Schleswig-Holstein überführt.

Die Beisetzung auf See erfolgt außerhalb der Drei-Meilen-Zone:

- in der Nordsee nordwestlich des Leuchtturms Westerheversand,
- in der Ostsee westlich von Fehmarn in der Hohwachter Bucht.



Dort wird die Seeurne ohne Begleitung von Angehörigen und Trauergästen nach seemännischer Tradition dem Meer übergeben – ruhig, schlicht und respektvoll.

Damit die Angehörigen einen konkreten Ort der Erinnerung haben, erstellen die Reedereien eine Dokumentationsmappe. Sie enthält

- einen Seekartenausschnitt mit den genauen Beisetzungskordinaten,
- sowie einen Auszug aus dem Schiffstagebuch mit Tag, Datum und Uhrzeit der Beisetzung.

So bleibt der Abschied auf See auch im Nachhinein transparent, nachvollziehbar und persönlich verortbar.



Stille Seebestattung – ein würdevoller Abschied auf dem Meer nach seemännischer Tradition.